
Inhaltsverzeichnis

1. Teil Einführung

I. Wirtschaftswachstum als wirtschaftspolitisches Ziel	3
II. Fragestellungen	8
III. Zum Stand der Forschung	12
IV. Ziel und Plan des Buches	16

2. Teil Das Paradigma des quantitativen Wirtschaftswachstums

I. Begriff und Messung von quantitativen Wachstum	23
A. Begriff und Begriffselemente	23
B. Wohlfahrtstheoretische Begründungen für quantitatives Wachstum	24
C. Der Wohlfahrtsindikator Sozialprodukt und seine Prämissen	30
II. Gleichgewichtswachstum	34
A. Dynamisches Gleichgewicht	34
B. Stabilität	36
C. Anpassungsmechanismen	39
III. Prämissen: der neoklassische Systemzusammenhang und das Maximierungskalkül	42
A. Der Systemzusammenhang	42
B. Das Maximierungskalkül	45
1. Unendliche Bedürfnisse (Nutzenmaximierung)	45
2. Unendlicher Wissensdrang (Wissensmaximierung)	46
3. Investierende Unternehmer (Gewinnmaximierung)	47
4. Konsequenzen: exponentielles Wachstum	47
C. Institutionelle Bedingungen	48
IV. Wachstumsursachen: Das neoklassische Grundmodell	50
A. Ziele und Determinanten	50
1. Ziele des neoklassischen Ansatzes	50
2. Determinanten	52
B. Grundzüge des neoklassischen Wachstumsmodells	52
1. Produktionstheoretische Grundlagen	52
a. Produktionsfaktoren und Produktionsfunktion	52

b. Technischer Fortschritt.....	57
2. Das neoklassische Grundmodell.....	59
3. Technischer Fortschritt.....	63
4. Erweiterungen.....	66
C. Modellergebnisse und Prämissenkritik.....	67
V. Wachstumswirkungen.....	71
A. Vorbemerkung.....	71
B. Einkommen und Beschäftigung.....	71
C. Produktivität und technischer Fortschritt.....	72
D. Sonstige Wirkungen.....	78
VI. Wachstumspolitische Konsequenzen.....	79
A. Wachstumsziel, Wachstumsraten und Trends.....	79
B. Grenzen des Wachstums.....	81
C. Wirtschaftspolitische Strategien.....	82
1. Prozeßpolitische Strategien.....	82
2. Ordnungspolitische Strategie.....	83
3. Strukturpolitische Strategie.....	83
VII. Ein Paradigmenwechsel wird unausweichlich.....	85
A. Vernachlässigte Wirkungen.....	85
B. Die Rolle öffentlicher Güter.....	86
C. Weitere offene Fragen.....	86
3. Teil Das Paradigma des qualitativen Wachstums	
I. Begriff und Messung von qualitativem Wachstum.....	91
A. Begriff und Begriffselemente.....	91
B. Wege zu einem Maß für Lebensqualität.....	98
1. Übersicht.....	98
2. Measure of Economic Welfare.....	99
3. Defensive Ausgaben.....	107
4. Ökologische Gesamtrechnung.....	112
5. Sozialindikatoren.....	113
C. Bewertung.....	117
II. Gleichgewichtiges qualitatives Wachstum.....	120
A. Gleichgewicht und qualitatives Wachstum.....	120
B. Stabilität.....	122
C. Anpassungsmechanismen.....	123

III. Die Prämissen: der Systemzusammenhang des qualitativen Paradigmas und das Optimierungskalkül	125
A. Der Systemzusammenhang.....	125
B. Das Optimierungskalkül.....	128
1. Sättigung und Maß	128
2. Humaner, problembezogener Wissensdrang.....	132
3. Private und staatliche Investitionen.....	133
4. Strukturwandel.....	134
5. Gesellschaftliche (demokratische) Lenkungsprozesse	135
C. Institutionelle Bedingungen.....	139
IV. und V. Wachstumsursachen und Wachstumswirkungen: Die Analyse qualitativen Wachstums	140
A. Zielsetzung und methodologische Vorbemerkungen.....	140
B. Theoretische Elemente einer Analyse qualitativen Wachstums	141
1. Determinanten des Strukturwandels: Ursachen und Wirkungen	141
2. Anreizsysteme zur Veränderung menschlichen Verhaltens	148
3. Problemlöser technischer Fortschritt	152
a. Vorbemerkung	152
b. Begriff und Messung des technischen Fortschritts.....	153
c. Ursachenkomplexe des technischen Fortschritts.....	156
d. Ansatzpunkte einer Lenkung	168
4. Schlußfolgerungen: Möglichkeiten der Analyse qualitativen Wachstums	171
C. Wirkungsanalyse	172
1. Vorbemerkungen	172
2. Empirische Aspekte	173
3. Ressourcen und Umwelt.....	174
4. Energie.....	184
5. Technikfolgen.....	204
6. Fazit	208
D. Volkswirtschaftliche Strukturanalyse	211
1. Vorbemerkungen	211
2. Empirische Aspekte	214
3. Marktversagen, Staatsversagen	220
4. Öffentliche Güter - Soziale Kosten	222
5. Ansatzpunkte für einen Umbau der Industriegesellschaft.....	224
6. Fazit	229
E. Sozio-politisch-ökonomische Strukturanalyse (Analyse der Lebensqualität).....	230

1. Vorbemerkungen	230
2. Empirische Aspekte	232
3. Zur Analyse von Bereichen der Lebensqualität	237
a. Ein Klassifikationsversuch	237
b. Strukturmerkmale und Zielfunktion	240
c. Schlußfolgerungen	248
4. Bürokratisch-industrielle Komplexe	249
a. "Gesundheitswesen"	249
b. "Äußere Sicherheit"	251
c. "Verkehrswesen"	253
d. Fazit	256
F. Zusammenfassende Schlußbetrachtung	259

VI. Wachstumspolitische Konsequenzen

A. Das Entwicklungsziel	264
B. Grenzen und Begrenzungen	264
C. Wirtschaftspolitische Strategien	265
1. Vorbemerkungen	265
2. Ordnungspolitik	266
3. Strukturpolitik	268
a. Eingrenzung	268
b. Umweltpolitik	269
c. Aspekte der Energiepolitik	273
d. Forschungspolitische Aspekte	278
4. Fazit	280

VII. Ausblick

Literaturverzeichnis	285
Stichwortverzeichnis	300
Verzeichnis der Abbildungen	IX
Verzeichniss der Schemata	XI
Verzeichniss der Tabellen	XII
Verzeichniss der Übersichten	XIII